Postleitzahl	74599
Ort	Wallhausen
Ortsteil	*keine Angabe*
Adresszusatz	*keine Angabe*
	keine Angabe
Gemarkung	Wallhausen
Flur	0
Flurstück (Zähler)	951
Flurstück (Nenner)	10

Angaben zum Vorhaben

Angaben zum Vorhaben

Art des Vorhabens	Errichtung
Art der baulichen Anlage	Wohngebäude
Art des Wohngebäudes	Wohngebäude ohne Eigentumswohnung
Gebäudeklassen	Gebäudeklasse 1
Detailangaben zum Bauvorhaben	Wohnhausneubau mit Carport und Garage

Bebauungsplan / Baulasten

Ist ein Bebauungsplan vorhanden	Ja

Bebauungsplan

Nummer Bebauungsplan	338
Geben Sie die Bezeichnung des Bebauungsplans an.	Sandäcker II. Änd.

Sind Baulasten auf das Grundstück eingetragen?	Es sind keine Baulasten eingetragen.

Angaben zum Vorbescheid

Angaben zum Vorbescheid

Ist zu dem Vorhaben bereits ein Vorbescheid erteilt worden?	Nein

Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen

Abweichung(en) insbesondere nach § 56 LBO, § 31 BauGB oder § 23 BauNVO wird beantragt	*keine Angabe*
Ausnahme(n), insbesondere nach § 56 LBO, § 31 BauGB oder § 23 BauNVO wird beantragt	*keine Angabe*
Befreiung(en) insbesondere nach § 56 LBO § 31 BauGB oder § 23 BauNVO wird beantragt	Ja
Bitte benennen Sie die Vorschriften und begründen Sie die Befreiungen	s. Antrag

Bauleitung

Möchten Sie bereits eine Bauleitung benennen?	Ja, ich möchte eine Bauleitung benennen.

Angaben zur Bauleitung

Natürliche Person oder juristische Person bzw. Personengesellschaften	juristische Person bzw. Personengesellschaften
Anrede	Herr

Stadt / Gemeinde
Wallhausen

Gemarkung und Flur
Wallhausen

Landkreis
Schwäbisch Hall

Lageplan

schriftlicher Teil (§ 4 LBOVVO)

1. Bauherr(in)

Name, Vorname bzw. Firma[1], Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2], Fax[2]

[redacted]

2. Baugrundstück

Flurstück, Straße, Haus-Nr., Grundbuch, Flächeninhalt

Flst. Nr. 951/10, Am Freibad
Grundbuch: 1278
Flächeninhalt: 2398m²

3. Art der baulichen Nutzung

geplant

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

vorhanden

-

4. Eigentümer(in) laut Grundbuch

Name, Vorname, Anschrift, E-Mail[2], Telefon[2], Fax[2]

[redacted]

5. Nachbargrundstücke

Flurstück, Straße, Haus-Nr. | Eigentümer(in)[2] (bei Eigentümergemeinschaften: Verwaltung)

[redacted]

[1] bitte Ansprechpartner(in) anführen [2] Angabe freiwillig

© Verlag Dashöfer GmbH • Tel: 040 / 41 33 21-0 • Fax: 040 / 41 33 21 11 • www.dashoefer.de • PC-Formular BAU DL 4.7 • [F01F106c]

6. Baulasten, sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen und bauplanungsrechtliche Beurteilungsgrundlage

6.1 Baulasten sind eingetragen

auf dem Grundstück ☐ ja ☒ nein

zugunsten des Grundstücks auf einem anderen Grundstück ☐ ja ☐ nein

Art der Baulast, Verzeichnis-Nr., ggf. Grundstück

6.2 Sonstige öffentliche Lasten oder Beschränkungen

☐ Zugehörigkeit zu einer unter Denkmalschutz gestellten Gesamtanlage, Sachgesamtheit oder zu einem einzelnen Kulturdenkmal

Lage in einem

☐ Grabungsschutzgebiet ☐ Naturschutzgebiet

☐ Landschaftsschutzgebiet ☐ geschützten Grünbestand

☐ Wasserschutzgebiet ☐ Überschwemmungsgebiet

☐ Zone I ☐ Zone II ☐ Zone III a

☐ Flurbereinigungsgebiet ☐ Umlegungsgebiet

☐ Weitere Angaben

6.3 Beurteilungsgrundlage für die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens

☒ § 30 BauGB ☐ § 33 BauGB ☐ § 34 BauGB ☐ § 35 BauGB

7. Festsetzungen des Bebauungsplanes und / oder örtliche Bauvorschriften (Satzungen gem. § 74 LBO)

7.1 Name des Bebauungsplanes bzw. der Satzung
"Sandäcker" 2. Änderung / "Untere Buchklinge III, 3. Änderung

7.2 Rechtsverbindlich seit
14.03.1998 ("Sandäcker " 2. Änderung) / 24.01.2025 ("Untere Buchklinge III, 3. Änderung)

7.3 Maßgebliche BauNVO ☐ 1962 ☐ 1968 ☐ 1977 ☐ 1986 ☒ 1990 ☒ **2017**

7.4 Festgesetztes Baugebiet ☐ WR ☒ WA ☐ MI ☐ MD ☐ MK ☐ GE ☐ GI ☐

7.5 Maß der baulichen Nutzung

7.5.1 Grundflächenzahl = **GRZ** oder Größe der Grundfläche: **0.4**

7.5.2 Geschossflächenzahl = **GFZ** oder Größe der Geschossfläche: **0.5**

7.5.3 Baumassenzahl = **BMZ** oder Baumasse: *

7.5.4 Zahl der Vollgeschosse = **Z**: **II(I+D)**

7.5.5 Höhe der baulichen Anlage = **H / HbA**: **FH 9,00** m

7.6 Bauweise (§ 22 BauNVO)

☒ offen ☐ geschlossen ☐ abweichende Bauweise

7.7 Sonstige Angaben (z.B. zu abweichenden Berechnungsvorgaben)

Maß der baulichen Nutzung: nach Bebauungsplan "Sandäcker " 2. Änderung

Die Werte für GRZ und GFZ sind Maximalwerte.

8.a Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1990

8.1	Fläche des Baugrundstücks		2398 m²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	m²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr.	+	m²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr.	-	m²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = **MGF**		2398 m²

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks nach **BauNVO 1990**		Grundfläche		Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1 Anzurechnende bauliche Anlagen ohne Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden	- m²			
	geplant	208,6 m²			
	vorh. + gepl.	208,6 m²			
8.3.1.2 Anzurechnende bauliche Anlagen nach § 20 Abs. 3 u. 4 bzw. § 21 Abs. 2 u. 3 BauNVO	vorhanden			- m²	m³
	geplant			162,4 m²	m³
	vorh. + gepl.			162,4 m²	m³
8.3.1.3 Mitzurechnende Anlagen nach § 19 Abs. 4 BauNVO	vorhanden	- m²			
	geplant	191,4 m²			
	vorh. + gepl.	191,4 m²			
8.3.1.4 davon anrechnungspflichtige oberirdische überdachte Stellplätze und Garagen	vorhanden		- m²		
	geplant		56,0 m²		
	vorh. + gepl.		56,0 m²		
8.3.1.5 In Anspruch genommen (8.3.1.1 + 8.3.1.3 bzw. 8.3.1.4)		400,0 m²	56,0 m²	162,4 m²	m³
8.3.2.1 Zulässige bauliche Nutzung gemäß Festsetzung des Bebauungsplans		959,2 m²		1199 m²	m³
MGF x 0.4 (GRZ) | 0.5 (GFZ) | - (BMZ)					
8.3.2.2 Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO				- m²	m³
8.3.2.3 Zulässige Überschreitung gem. § 19 Abs. 4 BauNVO:					
a) 50 % des Wertes aus 8.3.2.1, wenn		- m²			
Summe aus 8.3.2.1 und 8.3.2.3 a		- m² ≤			
max. 0,8 x MGF		≤ - m²			
oder					
gem. Festsetzungen im Bebauungsplan:					
b) [ ] des Wertes aus 8.3.2.1		- m²			
c) [ ] x MGF		- m²			
8.3.2.4 davon zulässige Überschreitung durch überdachte Stellplätze und Garagen gemäß § 21 a Abs. 3 BauNVO: 0,1 x MGF			m²		
8.3.2.5 Zulässige Nutzung (8.3.2.1 + 8.3.2.3 * bzw. 8.3.2.4 bzw. 8.3.2.2)		959,2 * +	m²	1199 m²	m³
8.3.2.6 Zulässige Nutzung überschritten		[x] nein [ ] ja		[x] nein [ ] ja	[ ] nein [ ] ja
[ ] mit Anlagen nach 8.3.1.1 (Differenz aus 8.3.1.1 und 8.3.2.1)	um	m² / %			
[ ] mit Anlagen nach 8.3.1.2 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5)	um			m² / %	m³ / %
[ ] mit Anlagen nach 8.3.1.3 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5 *)	um	m² / %			
[ ] mit Anlagen nach 8.3.1.4 (Differenz aus 8.3.1.5 und 8.3.2.5 *)	um		m² / %		

* 8.3.2.5: Einzutragen ist der kleinere Wert (8.3.2.1 + 50 % von 8.3.2.1 oder 0,8 x MGF), wenn nicht ein Wert aus b) bzw. aus c) zu 8.3.2.1 zu addieren ist

© Verlag Dashöfer GmbH • Tel: 040 / 41 33 21-0 • Fax: 040 / 41 33 21 11 • www.dashoefer.de • PC-Formular BAU DL 4.7 • [F01F106c]

8.b	**Berechnung der Flächenbeanspruchung des Baugrundstücks nach BauNVO 1962 bis 1986**		
8.1	Fläche des Baugrundstücks		m²
8.1.1	zu Zuschlag nach § 21 a Abs. 2 BauNVO	+	m²
8.1.2	zu Flächenbaulast auf Flurstück-Nr.	+	m²
8.1.3	ab Fläche vor der Straßenbegrenzungslinie (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m²
8.1.4	ab Teilflächen des Baugrundstücks, die nicht im Bauland liegen (§ 19 Abs. 3 BauNVO)	-	m²
8.1.5	ab Flächenbaulast für Flurstück-Nr.	-	m²
8.2	Maßgebende Grundstücksfläche = **MGF**		m²

8.3 Bauliche Nutzung des Baugrundstücks		Grundfläche	Geschossfläche	Baumasse
8.3.1.1 Anzurechnende bauliche Anlagen (ohne Garagen und überdachte Stellplätze)	vorhanden	m²	m²	m³
	geplant	m²	m²	m³
8.3.1.2 Garagen und überdachte Stellplätze	vorhanden	m²	m²	m³
	geplant	m²	m²	m³
	vorhanden + geplant	m²	m²	m³
8.3.1.3 nach § 21 a Abs. 3 S. 1 BauNVO ab: 0,1 x MGF		m²		
	verbleiben	m²		
anzurechnen unter Berücksichtigung von § 21 a Abs. 3 und 4 BauNVO		m²	m²	m³
8.3.1.4 In Anspruch genommen		m²	m²	m³
		MGF x GRZ =	MGF x GFZ =	MGF x BMZ =
8.3.2.1 Zulässiges Maß der baulichen Nutzung gem. Festsetzung des Bebauungsplans		m²	m²	m³
8.3.2.2 Zuschlag nach § 21 a Abs. 5 BauNVO			m²	m³
8.3.2.3 Zulässiges Maß der baulichen Nutzung		m²	m²	m³
8.3.2.4 Zulässige Nutzung überschritten		☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja	☐ nein ☐ ja
8.3.2.5 Zulässige Nutzung überschritten um		m² %	m² %	m³ %
8.3.2.6 davon Überschreitung in Vollgeschossen			m² %	

9. Bestätigung

Der Lageplan mit zeichnerischem und schriftlichem Teil wurde nach den Bauzeichnungen des Entwurfsverfassers / der Entwurfsverfasserin

vom **01.07.2026** erstellt;

die Übereinstimmung des zeichnerischen [redacted] nach § 4 Abs. 4 LBOVVO wird bestätigt.

Lageplanfertiger(in)

[redacted]

LAGEPLAN

zeichnerischer Teil zum Bauantrag
(§§4 und 5 LBOVVO)

Maßstab 1:500

Landkreis: Schwäbisch Hall
Gemeinde: Wallhausen
Gemarkung: Wallhausen
Flur:

Abstandsflächenplan

WA1	FD/PD II GH 8,50 FD GH 7.0 PD GH 8,50
0.4	-
18°- 38°	o ED

Bebauungsplan: "Untere Buchklinge III, 3.Änderung
Inkrafttretten: 24.01.2025

Bebauungsplan: "Sandäcker" 2. Änderung
Rechtsverbindlich seit: 14.03.1998

WA	II(I+D)
0.4	0.5
38°-48°	ED

Abstandsflächen

Berechnung der Abstandsflächen gemäß §5 LBO BW
auf Grundlage von Architektenplänen
(Unterer Bezugspunkt - gepl. Gelände §5 Abs.4)
(Giebelhöhenanrechnung §5 Abs.5 Nr. 2)
Wandhöhe < 6,25m;
Dachneigung < 45°;
Abstandsflächen ringsum 2.50m

Auszug aus dem Liegenschaftskataster
Einzeichnungen nach § 4 Abs. 2-5 LBOVVO
Darstellung entspricht dem Liegenschaftskataster
Abweichungen gegenüber dem Grundbuch sind möglich
Evtl. vorh. unterirdische Versorgungsleitungen sind im

Anlage 2

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Baubeschreibung

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma[1], Anschrift, Telefon, E-Mail

[redacted]
Telefon [redacted] Email [redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung

Genaue Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

Bauwert[2] 455.000 €

davon Rohbaukosten 191.000 €

Brutto-Rauminhalt nach DIN 277 Teil 1 910 m³ Kosten für 1 m³ 500 €

4. Angaben zur Nutzung

Art der Nutzung (z.B. Wohnungen, Büroräume)	notwendige KFZ-Stellplätze*		davon in Garagen*		notwendige Fahrradstellplätze*	
	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant	vorhanden	geplant
1. Wohnung		2		2		
2.						
3.						
4.						

* Hinweis:
Bei anderen Nutzungen als Wohnnutzungen ist nach § 37 Abs.1 Satz 2 LBO die Zahl der notwendigen KFZ-Stellplätze unter Berücksichtigung des ÖPNV sowie nach § 37 Abs. 2 Satz 2 die Zahl der notwendigen Fahrradstellplätze zu ermitteln. Die jeweiligen Stellplatzzahlen ergeben sich aus der VwV Stellplätze in der jeweils gültigen Fassung.

Nebenanlagen:

Außenanlagen:

Einfriedungen (Höhe, Material): Best. Maschendrahtzaun h=1,00

Kinderspielplatz bei Wohngebäuden (§ 9 LBO): Größe: m²

Sonstige:

5. Grundstücksbeschaffenheit

Baugrund (Angaben insb. nach DIN EN 1997 und DIN 1054)	Beschaffenheit und Tragfähigkeit
	entspr. Baugrunderkundung

6. Konstruktion des Gebäudes

Gründungsart

Tragende Stahlbeton-Bodenplatte/Streifen-/Einzelfundamente

Gebäudeklasse nach § 2 Abs. 4 LBO

GK 1

Bauteil	Art und Material der Konstruktion (Dämmstoffe, Verkleidungen)	Brandschutzqualität nach LBO	
		Feuerwiderstand (soweit gefordert)	Baustoffeigenschaft
Tragkonstruktion (§§ 27, 27c, 27d LBO)	Tragende Bodenplatte auf Schotterunterbau/WD, Massiv-Holzblockrahmen d=20		
Außenwände (§ 27a LBO)	Massiv-Holzblockrahmen d=20 cm		
Trennwände (§ 27b LBO)			
Wände notwendiger Treppenräume (§ 28a LBO)			
Wände notwendiger Flure (§ 28b LBO)			
Dach (§ 27e LBO)	Holzdachstuhl, in zimmermanns- mässiger Ausführung, Aufdach-		
Notwendige Treppen (§ 28 LBO)			

Entsprechen Feuerwiderstand und / oder Baustoffeigenschaften von Bauteilen nicht mindestens den Anforderungen der LBO, sind auf einem Zusatzblatt qualifizierte Ausgleichsmaßnahmen nachzuweisen, die eine Abweichung nach § 56 Abs. 1 LBO rechtfertigen.

7. Beheizung und Warmwasserbereitung -

☒ Feuerstätten mit Abgasanlage

Art der Feuerungsanlage: Kaminofen — Nennwärmeleistung: ☒ < 50kW ☐ > 50kW

Brennstoff: Holz — Offener Kamin: Nein ☐ Stück

☒ Sonstige Wärmeerzeugung

Genaue Bezeichnung mit Angabe der Energieart

Wärmepumpe

8. Lagerbehälter für Brennstoffe

☐ Brennstoffe werden nicht gelagert

☐ Stück Lagerbehälter für Heizöl ☐ m³ bzw. ☐ kg Fassungsvermögen insgesamt

Lagerort

☐ unterirdisch
☐ oberirdisch
☐ im Freien
☐ im Gebäude

Schutzvorkehrungen

☐ Auffangwanne / Auffangraum
☐ doppelwandiger Behälter
☐ m³ Fassungsvermögen Auffangwanne/-raum

9. Haustechnische Anlagen z.B. Lüftungsanlagen werden

☐ eingebaut
☒ nicht eingebaut

Art der Anlage (Erläuterung auf einem gesonderten Blatt)

10. Gewerbliche Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen
Zusätzliche Angaben mit Vordruck „Angaben zu gewerblichen Anlagen“ sind erforderlich.

---

[1] bitte Ansprechpartner anführen

[2] Berechnung nach Gebührenordnung der zuständigen Baurechtsbehörde

Info

Zutreffendes ankreuzen

Behörde

PLZ, Ort | Datum

Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail | Zimmer-Nr.

Telefon Durchwahl (Nebst.) | Telefax

Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)

LRA Schwäbisch Hall
Aussenstelle Crailsheim

In den Kistenwiesen 2/1

[redacted]

Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (AAB)

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, Telefon [2], E-Mail [2], Fax [2]

[redacted]

Telefon [redacted] Email [redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

[X] Errichtung [ ] Änderung [ ] Nutzungsänderung [ ]

Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

[ ] ABB nach § 56 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) [X] ABB nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich/wir beantrage/n folgende Abweichung/en/Ausnahme/n/Befreiung/en von baurechtlichen Vorschriften:

1. Firstrichtung : Drehung um 90°

2. Dachneigung : 16° statt 38-48°

3. Baugrenze : Garage Überschreitung mit 2m + DV auf Südseite

Begründung:

Angabe zum Verfahren; ggf. sind weitere zur Begründung erforderliche Unterlagen beizufügen

zu 1. Firstrichtung angepasst an Gebäudeform und Lage im Grundstück; gleichgerichtet wie die Gebäude der Lindenstraße
zu 2. Dachneigung wegen eingeschossigem Gebäude und nicht genutztem Dachraum auf 16 °reduziert

zu 3. aufgrund Abstand zur best. Linde und Reduzierung der Zufahrtsfläche schiebt sich die Garage mit 2 m über die Baugrenze, dennoch mit einem Abstand von 3m zur Grundstücksgrenze.

Mit freundlichen Grüßen

09.07.2026 [redacted]

Anlagen

Info

Ausfertigung für Baurechtsbehörde, weiß

- Urheberrechtlich geschützt -

08/600/1618/04 W. Kohlhammer GmbH (15030) Deutscher Gemeindeverlag GmbH www.kohlhammer.de **Bestell-Fax**: 0711 7863-8400 **E-Mail**: dgv@kohlhammer.de

Zutreffendes ankreuzen ☒

Behörde

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

LRA Schwäbisch Hall
Aussenstelle Crailsheim

In den Kistenwiesen 2/1

[redacted]

Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (AAB)

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, Telefon [2], E-Mail [2], Fax [2]

[redacted]

Telefon [redacted] Email [redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

☐ ABB nach § 56 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) ☒ ABB nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich/wir beantrage/n folgende Abweichung/en/Ausnahme/n/Befreiung/en von baurechtlichen Vorschriften:

1. Firstrichtung : Drehung um 90°

2. Dachneigung : 16° statt 38-48°

3. Baugrenze : Garage Überschreitung mit 2m + DV auf Südseite

Begründung:

Angabe zum Verfahren; ggf. sind weitere zur Begründung erforderliche Unterlagen beizufügen

zu 1. Firstrichtung angepasst an Gebäudeform und Lage im Grundstück; gleichgerichtet wie die Gebäude der Lindenstraße
zu 2. Dachneigung wegen eingeschossigem Gebäude und nicht genutztem Dachraum auf 16 °reduziert

zu 3. aufgrund Abstand zur best. Linde und Reduzierung der Zufahrtsfläche schiebt sich die Garage mit 2 m über die Baugrenze, dennoch mit einem Abstand von 3m zur Grundstücksgrenze.

Mit freundlichen Grüßen

09.07.2026 [redacted]

Anlagen

Ausfertigung für Gemeinde, rosa

- Urheberrechtlich geschützt -

08/600/1618/04 W. Kohlhammer GmbH (15030)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail**: dgv@kohlhammer.de

Zutreffendes ankreuzen ☒

Behörde

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

LRA Schwäbisch Hall
Aussenstelle Crailsheim

In den Kistenwiesen 2/1

[redacted]

Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (AAB)

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, Telefon [2], E-Mail [2], Fax [2]

[redacted]

Telefon [redacted] Email [redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

☐ ABB nach § 56 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) ☒ ABB nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich/wir beantrage/n folgende Abweichung/en/Ausnahme/n/Befreiung/en von baurechtlichen Vorschriften:

1. Firstrichtung : Drehung um 90°

2. Dachneigung : 16° statt 38-48°

3. Baugrenze : Garage Überschreitung mit 2m + DV auf Südseite

Begründung:

Angabe zum Verfahren; ggf. sind weitere zur Begründung erforderliche Unterlagen beizufügen

zu 1. Firstrichtung angepasst an Gebäudeform und Lage im Grundstück; gleichgerichtet wie die Gebäude der Lindenstraße
zu 2. Dachneigung wegen eingeschossigem Gebäude und nicht genutztem Dachraum auf 16 °reduziert

zu 3. aufgrund Abstand zur best. Linde und Reduzierung der Zufahrtsfläche schiebt sich die Garage mit 2 m über die Baugrenze, dennoch mit einem Abstand von 3m zur Grundstücksgrenze.

Mit freundlichen Grüßen

09.07.2026 [redacted]

Anlagen

Ausfertigung für Bauherrn, blau

- Urheberrechtlich geschützt -

08/600/1618/04 W. Kohlhammer GmbH (15030)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail**: dgv@kohlhammer.de

Zutreffendes ankreuzen ☒

Behörde

PLZ, Ort	Datum
Sachbearbeiter/-in, ggf. E-Mail	Zimmer-Nr.
Telefon Durchwahl (Nebst.)	Telefax
Aktenzeichen (Bitte immer angeben!)	

LRA Schwäbisch Hall
Aussenstelle Crailsheim

In den Kistenwiesen 2/1

[redacted]

Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen (AAB)

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma [1], Anschrift, Telefon [2], E-Mail [2], Fax [2]

[redacted]

Telefon [redacted] Email [redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung ☐

Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

☐ ABB nach § 56 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) ☒ ABB nach § 31 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich/wir beantrage/n folgende Abweichung/en/Ausnahme/n/Befreiung/en von baurechtlichen Vorschriften:

1. Firstrichtung : Drehung um 90°

2. Dachneigung : 16° statt 38-48°

3. Baugrenze : Garage Überschreitung mit 2m + DV auf Südseite

Begründung:

Angabe zum Verfahren; ggf. sind weitere zur Begründung erforderliche Unterlagen beizufügen

zu 1. Firstrichtung angepasst an Gebäudeform und Lage im Grundstück; gleichgerichtet wie die Gebäude der Lindenstraße
zu 2. Dachneigung wegen eingeschossigem Gebäude und nicht genutztem Dachraum auf 16 °reduziert

zu 3. aufgrund Abstand zur best. Linde und Reduzierung der Zufahrtsfläche schiebt sich die Garage mit 2 m über die Baugrenze, dennoch mit einem Abstand von 3m zur Grundstücksgrenze.

Mit freundlichen Grüßen

09.07.2026 [redacted]

Anlagen

Ausfertigung für Entwurfsverfasser, gelb

- Urheberrechtlich geschützt -

08/600/1618/04 W. Kohlhammer GmbH (15030)
Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail**: dgv@kohlhammer.de

FLURST.-NR. 951/10

GRÜNFLÄCHE

ÖFZ
949/14

GRENZE

FLURST.-NR.: 949/7

GRENZE

HOLZTERRASSE
TERRASSE
46,20 m2 x 0,25

WOHNEN/
ESSEN
50,61m²

ANKLEIDE
10,54m²

SCHLAFEN
12,45m²

BAD
8,97m²

AB.
2,39m²

GAST
10,41m²

DIELE/GARD.
EFH= 446,25
= +/- 0,00
10,29m²

TECHNIK/HWR
16,65m²

KOCHEN
13,17m²

SP.
4,88m²

DU/
WC
4,50m²

WM

TR

CARPORT
25,35m²

GARAGE
17,67m²

GEPL. ZUFAHRT
8% GEFÄLLE
WASSERDURCHLÄSSIGER
BELAG

GEHWEG

Tor

BEST. GEL.
446,71

446,23

443,93

443,94

444,14

444,00

444,77

445,42

445,02

446,52

BRH 1,11 + BRH 2,59

BRH 2,59

SCHWELLE 12,5

BRH 1,11

BRH 1,665

DV 80

RR

A

12,00 | 2,75

20 | 3,96 | 12 | 2,03⁵ | 12 | 3,36⁵ | 20

20 | 8,11⁵ | 12 | 1,40 | 12 | 1,84⁵ | 20

12 | 1,96⁵ | 12 | 4,03 | 20

57 | 1,06 | 37 | 70 | 3,06 | 1,34 | 66 | 82⁸ | 3,06 | 35³

2,28 | 129,5 + BIS DACHSCHRÄGE | 2,28 | BIS DACHSCHRÄGE

13,00 | 4,25 | 4,50 | 4,10 | 12,60 | 3,97 | 7,30 | 4,25 | 1,00 | 1,00 | 3,25 | 6,75 | 3,50 | 3,00

5,18 | 5,18 | 3,21 | 6,64

GEPL. ZUFAHRT 2,00 | 6,72⁵ | 5,82⁵ | 2,00

GEHWEG 17,91 | 2,00 | 4,75 | 8,00

3,50 | 50

Fullwood Wohnblockhaus

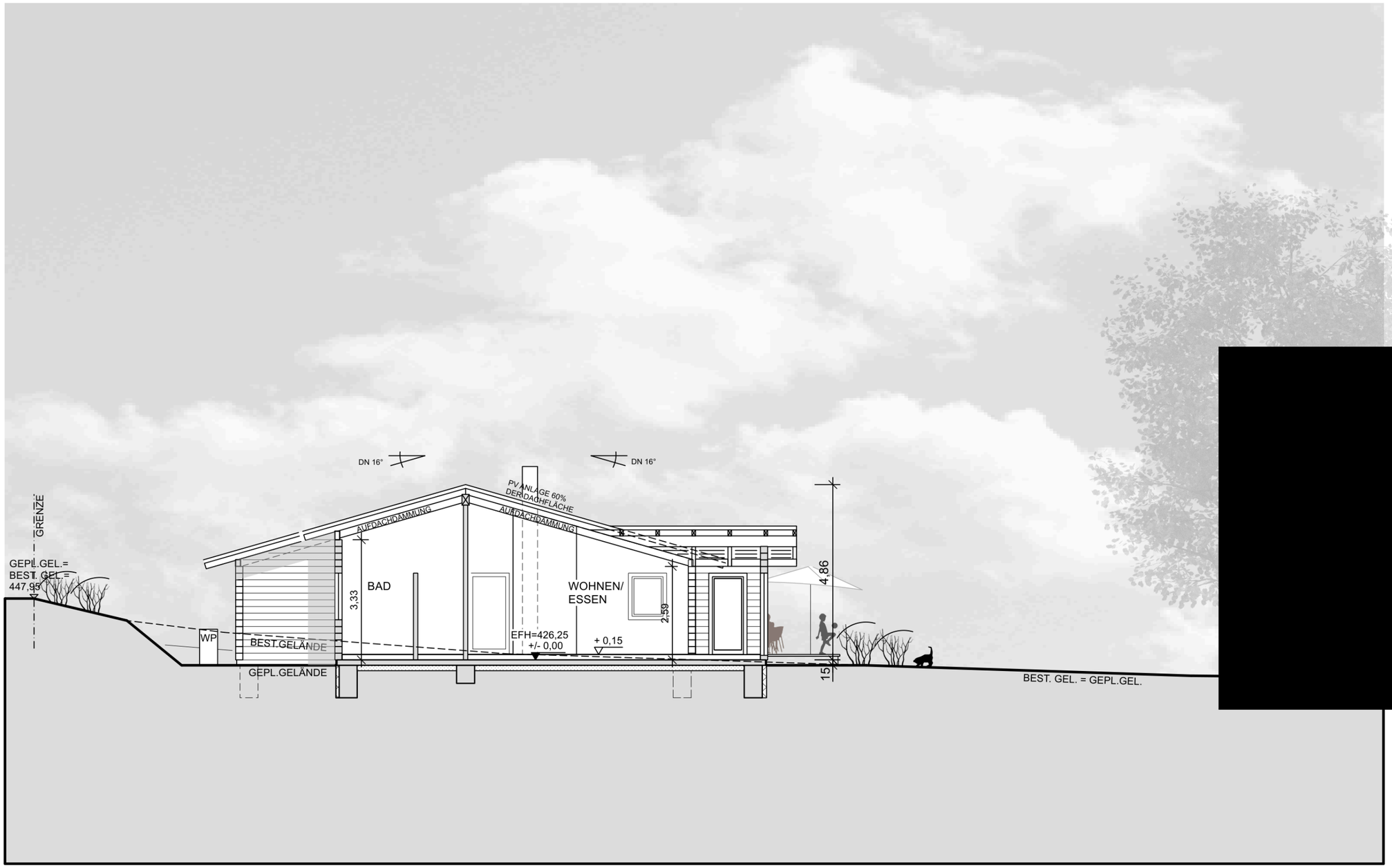
PROJEKT: NEUBAU EINFAMILIENHAUS
MIT GARAGE UND CARPORT
AM FREIBAD
74599 WALLHAUSEN

BAUVORLAGEN: **ERDGESCHOSS** **M 1/100**

DIE ZEICHNUNG IST NICHT FÜR DIE AUSFÜHRUNG GEEIGNET.

LEGENDE:
- KIEFER BLOCKBOHLEN D=20 CM
- HOLZSTÄNDERFACHWERK D=12 CM, ZUZÜGL.

[redacted]



Fullwood
Wohnblockhaus

PROJEKT NEUBAU EINFAMILIENHAUS
MIT GARAGE UND CARPORT
AM FREIBAD
[redacted]

BAUVOR-LAGEN **SCHNITT A - A** **M 1/100**

DIE ZEICHNUNG IST NICHT FÜR DIE AUSFÜHRUNG GEEIGNET.

LEGENDE:
- KIEFER BLOCKBOHLEN D=20 CM
- HOLZSTÄNDERFACHWERK D=12 CM, ZUZÜGL. BEIDSEITIGER BEPLANKUNG

[redacted]





[redacted]

Fullwood Wohnblockhaus

PROJEKT	NEUBAU EINFAMILIENHAUS MIT GARAGE UND CARPORT AM FREIBAD [redacted]
BAUVOR-LAGEN	**NORDEN / SÜDEN M 1/100**

DIE ZEICHNUNG IST NICHT FÜR DIE AUSFÜHRUNG GEEIGNET.

LEGENDE:

- KIEFER BLOCKBOHLEN D=20 CM
- HOLZSTÄNDERFACHWERK D=12 CM, ZUZÜGL.



Fullwood
Wohnblockhaus

PROJEKT NEUBAU EINFAMILIENHAUS
MIT GARAGE UND CARPORT
AM FREIBAD
[redacted]

BAUVOR-
LAGEN **WESTEN / OSTEN M 1/100**

DIE ZEICHNUNG IST NICHT FÜR DIE AUSFÜHRUNG GEEIGNET.

LEGENDE:
- KIEFER BLOCKBOHLEN D=20 CM
- HOLZSTÄNDERFACHWERK D=12 CM, ZUZÜGL

[redacted]

FLURST.-NR. 951/10

446.23

ÖFZ
949/14

GRENZE

GRENZE

FLURST.-NR.: 949/7

447.95

N

BEST. GEL.
446.71

DN 100 2% GEF.

EH

RR

HOLZTERRASSE
TERRASSE

ANKLEIDE

SCHLAFEN

WOHNEN/
ESSEN

BAD

ENTL. Ü. DACH

DN 100

DN 100 2% GEF.

A

A

AB.

GAST

DN 100 2% GEF.

DIELE/GARD.
EFH= 446,25
= +/- 0,00

TECHNIK/HWR

KOCHEN

SP.

WM

TR

DU/
WC

DN 100

WP

RR

DN 125 2% GEF.

DN 100 2% GEF.

GEPL. KS
D=445,30
S=444,00

DN 150 2% GEF.

DN 100 2% GEF.

DN 100 2% GEF.

CARPORT

GEPL. ZUFAHRT
8% GEFÄLLE
WASSERDURCHLÄSSIGER
BELAG

GARAGE

ABST.

443.93

Tor

444.14

444.77

445.42

446.02

446.52

HT

444.00

443.94

GRENZE

GEHWEG

GEPL. ANSCHLUSS
AN BEST. KANALISATION
D=444,01 / S=440,69

[redacted]

Fullwood
Wohnblockhaus

PROJEKT	NEUBAU EINFAMILIENHAUS MIT GARAGE UND CARPORT AM FREIBAD 74599 WALLHAUSEN
BAUVOR-LAGEN	**ENTWÄSSERUNG M 1/100**

DIE ZEICHNUNG IST NICHT FÜR DIE AUSFÜHRUNG GEEIGNET.

Bauvorhaben	Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport Am Freibad, [redacted]
Bauherrin	[redacted]

NUTZFLÄCHENBERECHNUNG

EG	Carport	=	25,35 m²
	Garage	=	17,67 m²
	Technik/HWR	=	16,65 m²
	Abst.	=	5,52 m²
	Nutzfläche EG		**65,19 m²**

WOHNFLÄCHENBERECHNUNG nach WoFlV

EG	Wohnen/Essen	=	50,61 m²
	Kochen	=	13,17 m²
	Sp.	=	4,88 m²
	Schlafen	=	12,45 m²
	Ankleide	=	10,54 m²
	Gast	=	10,41 m²
	Bad	=	8,97 m²
	Du/WC	=	4,50 m²
	Abst.	=	2,39 m²
	Diele/Gard.	=	10,29 m²
	EG		**128,21 m²**
	Terrasse 46,20 x 0,25	=	**11,55 m²**
	Wohnfläche EG		**139,76 m²**

BRUTTORAUMINHALT

1. ALLSEITIG UMSCHLOSSEN UND ÜBERDECKT

Wohnhaus	42,31	x	13,00	=	550,030 m³
	9,83	x	7,36	=	72,349 m³
	22,71	x	1,00	=	22,710 m³
	16,14	x	3,18	=	51,325 m³
	BRI Wohnhaus				**696,414 m³**
Garage	30,44	x	3,50	=	106,540 m³
	BRI Garage				**106,540 m³**

2. NICHT ALLSEITIG UMSCHLOSSEN JEDOCH ÜBERDECKT

Eingang	7,70	x	1,00	=	**7,700 m³**
Carport	30,44	x	3,25	=	**98,930 m³**
	BRI gesamt nicht alls. umschl				**106,630 m³**

Bruttorauminhalt gesamt	**909,58 m³**

[redacted]

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Statistik der Baugenehmigungen

BG

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

[redacted]
Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...

... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 42
70732 Fellbach

Sie erreichen uns über
Telefon:0711/641-2530
Telefax: 0711/641-2440
E-Mail: bautaetigkeit@stala.bwl.de

Baurechtliches Verfahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Baugenehmigung mit Schlussabnahme		Baugenehmigung ohne Schlussabnahme	A	Kenntnisgabe	K	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	V
	☐		☐		☐		☐

1 Allgemeine Angaben 1 (*Blockschrift*)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma: [redacted], [redacted]

Anschrift: [redacted]

[redacted]

Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Am Freibad

Postleitzahl, Ort: [redacted] [redacted]

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

Lage des Baugrundstücks

Gemeinde: Schwäbisch Hall 127

Wallhausen 091

Gemeindeteil:

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung .....

2 Art der Bautätigkeit 2

Nur Neubau

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

in konventioneller Bauart ..... 1 ☐

im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) ..... 2 ☒

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude ..... 3 ☐

Bei Baumaßnahmen

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

	Ja	Nein
Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau?	1 ☐	2 ☐

Falls „Ja“, bitte frühere Nutzung angeben:

	Ja	Nein
Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt?	1 ☐	2 ☐

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? .....

	Ja	Nein
Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt?	1 ☐	2 ☐

3 Angaben zum Gebäude 3

Bauherr

Öffentlicher Bauherr .. 1 ☐

Unternehmen

Wohnungsunternehmen 2 ☐

Immobilienfonds ..... 3 ☐

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4 ☐

Produzierendes Gewerbe ..... 5 ☐

Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 6 ☐

Privater Haushalt ..... 7 ☒

Organisation ohne Erwerbszweck ..... 8 ☐

Bei allen Baumaßnahmen

Wohngebäude (ohne Wohnheim)
(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

ohne Eigentumswohnungen ..... 1 ☒

mit Eigentumswohnungen ..... 2 ☐

Wohnheim ..... 3 ☐

Nichtwohngebäude – *Bitte Nutzungsart angeben:*

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Haustyp des Wohngebäudes

Einzelhaus ..... 1 ☒

Doppelhaushälfte ..... 2 ☐

Gereihtes Haus ..... 3 ☐

Sonstiger Haustyp ..... 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

Ziegel ..... 1 ☐

Kalksandstein ..... 2 ☐

Porenbeton ..... 3 ☐

Leichtbeton/Bims ..... 4 ☐

Stahl ..... 5 ☐

Stahlbeton ..... 6 ☐

Holz ..... 7 ☒

Sonstiges ..... 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung ..... 1 ☐

Blockheizung ..... 2 ☐

Zentralheizung ..... 3 ☒

Etagenheizung ..... 4 ☐

Einzelraumheizung ..... 5 ☐

Keine Heizung ..... 6 ☐

Identifikationsnummer

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie *(Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)*

Heizung	Primär	Sekundär	**Warmwasser-bereitung**	Primär	Sekundär
Keine	00 ☐	00 ☐	Keine	00 ☐	00 ☐
Öl	02 ☐	13 ☐	Öl	02 ☐	13 ☐
Gas	03 ☐	14 ☐	Gas	03 ☐	14 ☐
Strom	04 ☐	15 ☐	Strom	04 ☐	15 ☐
Fernwärme/ Fernkälte	05 ☐	16 ☐	Fernwärme/ Fernkälte	05 ☐	16 ☐
Geothermie	06 ☐	17 ☐	Geothermie	06 ☐	17 ☐
Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 ☒	18 ☒	Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 ☒	18 ☒
Solarthermie	08 ☐	19 ☐	Solarthermie	08 ☐	19 ☐
Holz	09 ☐	20 ☐	Holz	09 ☐	20 ☐
Biogas/ Biomethan	10 ☐	21 ☐	Biogas/ Biomethan	10 ☐	21 ☐
Sonst. Biomasse	11 ☐	22 ☐	Sonst. Biomasse	11 ☐	22 ☐
Sonst. Energie	12 ☐	23 ☐	Sonst. Energie	12 ☐	23 ☐

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung		**Anlagen zur Kühlung**	
mit Wärmerück-gewinnung	1 ☐	elektrisch	1 ☐
		thermisch	2 ☐
ohne Wärmerück-gewinnung	2 ☐	keine Nutzung	3 ☒
keine Nutzung	3 ☒		

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (§ 71 ff.)

- Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan ..... 01 ☐
- Sonstige (z. B. Wärmepumpe, Umwelt-, Geo-, Solarthermie) ..... 02 ☒

Kraft-Wärme-Kopplung (§ 71) ..... 04 ☐

Wärmerückgewinnung (§ 68) ..... 05 ☐

Sonstige Abwärme (§ 71) ..... 06 ☐

Fernwärme (§ 71) ..... 08 ☐

Gemeinschaftliche Wärmeversorgung (§ 107) z. B. Quartierslösung ..... 09 ☐

Befreiung (§ 102) ..... 11 ☐

Sonstiges ..... 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01: 910

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02: 1

	neuer Zustand in vollen m²		alter Zustand in vollen m²	
Nutzfläche (DIN 277; ohne Wohnfläche)	03	65	05	
Wohnfläche (WoFlV) der Wohnungen	04	140	06	

Anzahl der Wohnungen mit (Räume, einschließl. Küchen)	neuer Zustand		alter Zustand	
1 Raum	07		15	
2 Räumen	08		16	
3 Räumen	09		17	
4 Räumen	10	1	18	
5 Räumen	11		19	
6 Räumen	12		20	
7 Räumen oder mehr	13		21	
Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	14		22	

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1 000 Euro (einschließlich MwSt) 23: 455

24 Straßenschlüssel

Nur Neubau

Bei allen Baumaßnahmen – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg

Statistik der Baufertigstellungen

BF

Bitte lesen Sie vor dem Ausfüllen die dazugehörigen Erläuterungen.

Identifikationsnummer

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Füllen Sie den Fragebogen aus bei ...
... Neubau (für jedes Gebäude 1 Erhebungsbogen).
... Baumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude.
... Änderung des Nutzungsschwerpunkts zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau (bitte zusätzlich einen Abgangsbogen ausfüllen).

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Referat 42
70732 Fellbach

Sie erreichen uns über
Telefon: 0711/641-2530
Telefax: 0711/641-2440
E-Mail: bautaetigkeit@stala.bwl.de

1 Allgemeine Angaben 1 (*Blockschrift*)

Bauherr/Bauherrin

Name/Firma:

Anschrift:

Anschrift des Baugrundstücks

Straße, Nummer: Am Freibad

Postleitzahl, Ort: 74599 Wallhausen

Baurechtliches Verfahren (zutreffendes bitte ankreuzen)

Baugenehmigung mit Schlussabnahme		Baugenehmigung ohne Schlussabnahme	A	Kenntnisgabe	K	Vereinfachtes Genehmigungsverfahren	V
	☐		☐		☐		☐

Ansprechperson für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name (z. B. Architekt-/in, Planverfasser-/in)

Telefon und/oder E-Mail

Lage des Baugrundstücks

Schwäbisch Hall 127

Gemeinde: Wallhausen 091

Gemeindeteil:

Datum der Baugenehmigung bzw. Genehmigungsfreistellung ..... Monat Jahr

Datum der Bezugsfertigstellung ..... Monat Jahr

Haben sich seit Einreichung des Erhebungsbogens für Baugenehmigung Änderungen ergeben?	Ja 1 ☐	Nein 2 ☐

Falls „Ja", geben Sie die Änderungen an:

Nur Neubau

2 Art der Bautätigkeit 2

Errichtung eines neuen Gebäudes – überwiegend

in konventioneller Bauart ..... 1 ☐

im Fertigteilbau (auch serielles/modulares Bauen) ..... 2 ☒

Baumaßnahme an bestehendem Gebäude ..... 3 ☐

Bei Baumaßnahmen

Bei Baumaßnahme an bestehendem Gebäude

Ändert sich der Nutzungsschwerpunkt des Gebäudes zwischen Wohnbau und Nichtwohnbau?	Ja 1 ☐	Nein 2 ☐

Falls „Ja", bitte frühere Nutzung angeben:

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt?	Ja 1 ☐	Nein 2 ☐

Bei Wiederaufbau, Ersatzbau, Wiederherstellung

In welchem Jahr wurde das Gebäude (Gebäudeteil) abgebrochen, zerstört o. Ä.? .....

Wurde ein Abgangsbogen ausgestellt?	Ja 1 ☐	Nein 2 ☐

3 Angaben zum Gebäude 3

Bauherr

Öffentlicher Bauherr .. 1 ☐

Unternehmen

Wohnungsunternehmen 2 ☐

Immobilienfonds ..... 3 ☐

Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei ..... 4 ☐

Produzierendes Gewerbe ..... 5 ☐

Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..... 6 ☐

Privater Haushalt ..... 7 ☒

Organisation ohne Erwerbszweck ..... 8 ☐

Wohngebäude (ohne Wohnheim)
(auch Ferienhaus privat vom Eigentümer genutzt)

ohne Eigentumswohnungen ..... 1 ☒

mit Eigentumswohnungen ..... 2 ☐

Wohnheim ..... 3 ☐

Nichtwohngebäude – *Bitte Nutzungsart angeben:*

(z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Ferienhaus zur gewerblichen Nutzung, Schule)

Haustyp des Wohngebäudes

Einzelhaus ..... 1 ☒

Doppelhaushälfte ..... 2 ☐

Gereihtes Haus ..... 3 ☐

Sonstiger Haustyp ..... 4 ☐

Überwiegend verwendeter Baustoff/Tragkonstruktion

Ziegel ..... 1 ☐

Kalksandstein ..... 2 ☐

Porenbeton ..... 3 ☐

Leichtbeton/Bims ..... 4 ☐

Stahl ..... 5 ☐

Stahlbeton ..... 6 ☐

Holz ..... 7 ☒

Sonstiges ..... 8 ☐

Vorwiegende Art der Beheizung

Fernheizung ..... 1 ☐

Blockheizung ..... 2 ☐

Zentralheizung ..... 3 ☒

Etagenheizung ..... 4 ☐

Einzelraumheizung ..... 5 ☐

Keine Heizung ..... 6 ☐

Bei allen Baumaßnahmen

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

Identifikationsnummer

Nur bei Errichtung eines neuen Gebäudes

noch: 3 Angaben zum Gebäude

Verwendete Energie *(Bitte jeweils eine Position ankreuzen.)*

Heizung	Primär	Sekundär	**Warmwasser-bereitung**	Primär	Sekundär
Keine	00 ☐	00 ☐	Keine	00 ☐	00 ☐
Öl	02 ☐	13 ☐	Öl	02 ☐	13 ☐
Gas	03 ☐	14 ☐	Gas	03 ☐	14 ☐
Strom	04 ☐	15 ☐	Strom	04 ☐	15 ☐
Fernwärme/ Fernkälte	05 ☐	16 ☐	Fernwärme/ Fernkälte	05 ☐	16 ☐
Geothermie	06 ☐	17 ☐	Geothermie	06 ☐	17 ☐
Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 ☒	18 ☒	Umweltthermie (Luft/Wasser)	07 ☒	18 ☒
Solarthermie	08 ☐	19 ☐	Solarthermie	08 ☐	19 ☐
Holz	09 ☐	20 ☐	Holz	09 ☐	20 ☐
Biogas/ Biomethan	10 ☐	21 ☐	Biogas/ Biomethan	10 ☐	21 ☐
Sonst. Biomasse	11 ☐	22 ☐	Sonst. Biomasse	11 ☐	22 ☐
Sonst. Energie	12 ☐	23 ☐	Sonst. Energie	12 ☐	23 ☐

Falls „Sonstige Energie für Heizung“, bitte hier erläutern:

Falls „Sonstige Energie für Warmwasserbereitung“, bitte hier erläutern:

Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen

Anlagen zur Lüftung		**Anlagen zur Kühlung**	
mit Wärmerück-gewinnung	1 ☐	elektrisch	1 ☐
		thermisch	2 ☐
ohne Wärmerück-gewinnung	2 ☐	keine Nutzung	3 ☒
keine Nutzung	3 ☒		

Art der Erfüllung des GEG

Mehrfachnennungen möglich.

Erneuerbare Energie (§ 71 ff.)

- Holz, Bioöl, Biogas, Biomethan ..... 01 ☐
- Sonstige (z. B. Wärmepumpe, Umwelt-, Geo-, Solarthermie) ..... 02 ☒

Kraft-Wärme-Kopplung (§ 71) ..... 04 ☐

Wärmerückgewinnung (§ 68) ..... 05 ☐

Sonstige Abwärme (§ 71) ..... 06 ☐

Fernwärme (§ 71) ..... 08 ☐

Gemeinschaftliche Wärmeversorgung z. B. Quartierslösung (§ 107) ..... 09 ☐

Befreiung (§ 102) ..... 11 ☐

Sonstiges ..... 12 ☐

Falls „Sonstiges“, bitte hier erläutern:

4 Größe des Bauvorhabens 4

Werte ohne Kommastellen angeben.

Rauminhalt – Brutto in m³ (DIN 277) 01: 910

Anzahl der Vollgeschosse (laut LBO) 02: 1

	neuer Zustand in vollen m²		alter Zustand in vollen m²	
Nutzfläche (DIN 277; ohne Wohnfläche)	03	65	05	
Wohnfläche (WoFlV) der Wohnungen	04	140	06	

Anzahl der Wohnungen mit (Räume, einschließl. Küchen)	neuer Zustand		alter Zustand	
1 Raum	07		15	
2 Räumen	08		16	
3 Räumen	09		17	
4 Räumen	10	1	18	
5 Räumen	11		19	
6 Räumen	12		20	
7 Räumen oder mehr	13		21	
Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen	14		22	

5 Veranschlagte Kosten des Bauwerks 5

bzw. der Baumaßnahme (Kostengruppe 300, 400 DIN 276)

Kosten in 1 000 Euro (einschließlich MwSt) 23: 455

24 Straßenschlüssel

Nur Neubau

Bei allen Baumaßnahmen – bei Neubau ist nur der neue Zustand auszufüllen

Technische Daten			CHA-Monoblock 07/400V	CHA-Monoblock 10/400V
Kältemaschinenöl			PZ46M	PZ46M
Füllmenge Kältemaschinenöl		ml	900	900
Kompressor - Anzahl			1	1
Heizleistung / COP				
A2/W35 Nennleistung nach EN14511 [2)]		kW / -	5,15 / 4,54	5,75 / 4,65
A7/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	4,50 / 5,47	4,10 / 5,72
A10/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	2,97 / 5,88	3,75 / 6,05
A-7/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,88 / 2,73	7,95 / 2,88
A-7/W45 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,78 / 2,42	7,62 / 2,45
A-7/W55 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,69 / 2,02	7,66 / 2,06
A-7/W65 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,36 / 1,41	7,68 / 1,45
Leistungsbereich bei	A2/W35 A7/W35 A-7/W35	kW kW kW	2,2 - 7,0 2,8 - 7,0 2,4 - 6,8	3,0 - 10,0 3,5 - 10,0 2,3 - 9,8
Kühlleistung / EER				
A35/W18 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,01 / 5,83	6,01 / 5,92
A35/W7 Nennleistung nach EN14511		kW / -	3,43 / 3,86	4,81 / 4,04
Leistungsbereich bei A35/W18		kW	2,3 - 7,0	4,3 - 10,0
Leistungsbereich bei A35/W7		kW	1,9 - 6,5	3,1 - 8,3
A35/W18 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,01 / 5,83	6,01 / 5,92
Schall Außeneinheit A7/W55 (in Anlehnung an EN 12102/EN ISO 9614-2)				
Schallleistungspegel bei Nenn- Wärmeleistung (ErP)		dB(A)	52	53
Schallleistungspegel Tag max.		dB(A)	58	60
Schallleistungspegel im reduzierten Nachtbetrieb		dB(A)	49	51
Schalldruckpegel im reduzierten Nachtbetrieb (in 3 m Entfernung, frei aufgestellt)		dB(A)	32	34
Einsatzgrenzen				
Vorlauftemperatur Heizbetrieb		°C	+20 bis +70	+20 bis +70
Rücklauftemperatur Heizbetrieb		°C	+18 bis +65	+18 bis +65
Vorlauftemperatur Kühlbetrieb		°C	+7 bis +30	+7 bis +30
Maximale Heizwassertemperatur mit Elektroheizelement		°C	75	75
Lufttemperatur Heizbetrieb		°C	-22 bis +40	-22 bis +40

Technische Daten		CHA-Monoblock 07/400V	CHA-Monoblock 10/400V
Lufttemperatur Kühlbetrieb	°C	+10 bis +45	+10 bis +45
Heizwasser			
Nennvolumenstrom bei 5K Spreizung	l/min	20	28
Mindestvolumenstrom für Abtauung	l/min	27	27
Restförderhöhe bei Mindestvolumenstrom für Abtauung	mbar	420	400
Maximaler Betriebsdruck	bar	2,5	2,5
Wärmequelle			
Luftvolumenstrom im Nennbetriebspunkt	m^3 / h	3300	3500
Anschlüsse			
Inneneinheit: Vorlauf von Außeneinheit, Heizung Vorlauf, WW-Vorlauf		28x1	28x1
Außeneinheit: Vorlauf, Rücklauf	G	1¼“ IG	1¼“ IG
Kondensatwasseranschluss	DN	50	50
Elektrik Außeneinheit (ODU)			
Steuerung			
Elektrischer Anschluss		1~NPE, 230VAC, 50Hz, 16A(B)	
Max. Stromaufnahme [2]	A	2,8	2,8
Inverter			
Elektrischer Anschluss		Siehe Elektrik Inneneinheit (IDU)	
Max. Leistungsaufnahme Standby	W	13	13
Max. Leistungsaufnahme Verdichter innerhalb der Einsatzgrenzen	kW	4,8	5,75
Max. Verdichterstrom innerhalb der Einsatzgrenzen [1] [2]	A	8,0	9,5
Max. Leistungsaufnahme Verdichter [1] bei A2/W35 [2]	kW	1,65	2,3
Max. Anzahl Verdichterstarts pro Stunde	1/h	6	6
Drehzahlbereich Verdichter	rps	20 - 95	20 - 90
Schutzart		IP 24	IP 24
Elektrik Inneneinheit (IDU)			
Steuerung			
Elektrischer Anschluss		1~NPE, 230VAC, 50Hz, 16A(B)	

Technische Angaben über Feuerungsanlagen — Anlage 4a

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

X als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i.V.m. Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger** vorgelegt werden.

als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck ist dem **bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger** vorzulegen.

als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen der **unteren Baurechtsbehörde** vorzulegen.

1. Bauherr

Name, Vorname bzw. Firma (bitte Ansprechpartner angeben), Anschrift, Telefon, E-Mail

[redacted]

2. Baugrundstück

Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.

Wallhausen
Gemarkung Wallhausen
Flurst.Nr. 951/10
Am Freibad

3. Bauvorhaben

kurze Bezeichnung des Vorhabens

Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Carport

4. Abgasanlage

Für jede Abgasanlage (Abgasleitung / Schornstein) ist ein eigener Vordruck zu verwenden

X Schornstein Abgasleitung Luft-Abgas-System

X Einfachbelegung Mehrfachbelegung X Feuchteunempfindlich Feuchteempfindlich

Unterdruckbetrieb Überdruckbetrieb System — Typ, Verwendbarkeitsnachweis

Schornsteine aus Mauerwerk Montageanlage (siehe Tabelle unten)

	Baustoff		Dicke in cm	Fabrikat, Typ	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)
Innenschale	keramisch				
Dämmstoff	Dämmschale mineral				
Ringspalt	n. Herstellerangabe				
Außenschale oder Schacht	×	F30 / F90			

Wirksame Höhe (Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte) m

Lichte Weite cm X cm oder ca. 18 cm Ø

Bemessung

nach Herstellerangaben nach DIN EN Berechnung liegt bei

Verbindungsstück	Hersteller / Typ	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)	Lichte Weite cm Ø

5. Feuerstätten

Hersteller / Typ	Art und Ort der Feuerstätte	Nennleistung (kW)	Abgastemp. °C	Brennstoff (Nr. s. unten)	Verwendbarkeitsnachweis (z.B. Norm oder Zulassung)
NN	Wohnbereich	ca. 8 kW	240°	1	

Brennstoffe: 1=Festbrennstoff, 2=Heizöl, 3=Erdgas, 4=Flüssiggas, 5=sonstige:

Feuerungseinrichtung [1]Bitte Ansprechpartner/in angeben

mit Gebläse mit Strömungssicherung Luftversorgung raumluftabhängig

X ohne Gebläse ohne Strömungssicherung X Luftversorgung raumluftunabhängig

verbrennungsluftumspülte Abgasleitung im Aufstellraum

6. Verbrennungsluftversorgung / Raumbelüftung

(Angaben soweit sie zur Beurteilung der Anlage erforderlich oder hilfreich sind.

Belüftung des Heizraums / Aufstellraums

durch Zuluftöffnung, cm²	durch Zuluftleitung, cm²	durch Abluftöffnung, cm²	durch Abluftleitung, cm²

7. sonstige Anlagen Angaben soweit sie zu Beurteilung der Anlage erforderlich oder hilfreich sind**.**

Hinweis: Bei Errichtung und Betrieb von Feuerungsanlagen sind insbesondere auch die Regelungen des Immissionsschutzrechts und Gesetze zum Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden zu beachten.

Verbundanlage Datenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 811/2013

CHA-10/400V

1 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Wärmepumpe: **141** %

2 Temperaturregler (Klasse I=1%, Klasse II=2%, Klasse III=1,5%, Klasse IV=2%, Klasse V=3%, Klasse VI=4%, Klasse VII=3,5%, Klasse VIII=5%): **+ 2** %

3 Zusatzheizkessel

(Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %) 0,0 - (1) 141) x 0,0 = **+ 0** %

4 Solarer Beitrag (A+=0,95, A=0,91, B=0,86, C=0,83, D-G=0,81)

(0,0 x Kollektorgröße (in m²) 0,0 + 0,0 x Tankvolumen (in m³) 0,0) x 0,45 x Kollektorwirkungsgrad (in %) 0,0 x Tankeinstufung 0,0 = **+ 0** %

5 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage: **143** %

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage

G	F	E	D	C	B	A	A+	A++	A+++
☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☒	☐
< 30%	≥ 30%	≥ 34%	≥ 36%	≥ 75%	≥ 82%	≥ 90%	≥ 98%	≥ 125%	≥ 150%

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei kälterem und wärmerem Klima

Kälter: (5) 143 - 6,0 = **137** %

Wärmer: (5) 143 + 44,0 = **187** %

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

Verbundanlage Datenblatt nach Verordnung (EU) Nr. 811/2013

CHA-10/400V

1 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Niedertemperaturwärmepumpe: **191** %

2 Temperaturregler (Klasse I=1%, Klasse II=2%, Klasse III=1,5%, Klasse IV=2%, Klasse V=3%, Klasse VI=4%, Klasse VII=3,5%, Klasse VIII=5%): **+ 2** %

3 Zusatzheizkessel

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %) (1)

(0,0 - 191) x 0,0 = **+ 0** %

4 Solarer Beitrag (A+=0,95, A=0,91, B=0,86, C=0,83, D-G=0,81)

	Kollektorgröße (in m²)		Tankvolumen (in m³)		Kollektorwirkungsgrad (in %)	Tankeinstufung	
(0,0 x	0,0 +	0,0 x	0,0) x 0,45 x	0,0 x	0,0 =	**+ 0** %

5 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Verbundanlage: **193** %

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienzklasse der Verbundanlage

☐ G	☐ F	☐ E	☐ D	☐ C	☐ B	☐ A	☐ A+	☐ A++	☒ A+++
< 55%	≥ 55%	≥ 59%	≥ 61%	≥ 100%	≥ 107%	≥ 115%	≥ 123%	≥ 150%	≥ 175%

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei kälterem und wärmerem Klima

(5) Kälter: 193 - 14,0 = **179** %

(5) Wärmer: 193 + 81,0 = **274** %

Die auf diesem Datenblatt für den Produktverbund angegebene Energieeffizienz weicht möglicherweise von der Energieeffizienz nach dessen Einbau in ein Gebäude ab, denn diese wird von weiteren Faktoren wie dem Wärmeverlust im Verteilungssystem und der Dimensionierung der Produkte im Verhältnis zu Größe und Eigenschaften des Gebäudes beeinflusst.

TECHNISCHE DATEN CHA/CHC/CHT-MONOBLOCK			07/400V	10/400V
Energieeffizienzklasse Raumheizung Niedertemperatur		A+++ → G	A+++	A+++
Energieeffizienzklasse Raumheizung Mitteltemperatur		A+++ → G	A++	A++
Breite x Höhe x Tiefe	Außeneinheit	mm	1.286 x 979 x 562	1.286 x 979 x 562
	Inneneinheit	mm	440 x 790 x 340	440 x 790 x 340
Gewicht	Außeneinheit	kg	152	162
	Inneneinheit	kg	27	27
Kältekreis				
Kältemitteltyp / GWP		- / -	R290 / 3	R290 / 3
Füllmenge / CO_2 eq		kg / t	3,1 / 0,009	3,4 / 0,010
Kältemaschinenöl			PZ46M	
Füllmenge Kältemaschinenöl		ml	900	
Kompressor - Typ / Anzahl			Scroll / 1	
Heizleistung / COP				
A2/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,15 / 4,54	5,75 / 4,65
A7/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	4,50 / 5,47	4,10 / 5,72
A10/W35 Nennleistung nach EN14511		kW / -	2,97 / 5,88	3,75 / 6,05
A-7/W35 Nennleistung nach EN 14511		kW / -	5,88 / 2,73	7,95 / 2,88
Leistungsbereich bei	A2/W35	kW	1,9 - 7,0	3,0-10,0
	A7/W35	kW	2,2 - 7,0	3,5-10,0
	A-7/W35	kW	1,6 - 6,8	2,2-9,8
Kühlleistung / EER				
A35/W18 Nennleistung nach EN14511		kW / -	5,01 / 5,83	6,01 / 5,92
A35/W7 Nennleistung nach EN14511		kW / -	3,43 / 3,86	4,81 / 4,04
Leistungsbereich bei A35/W18		kW / -	2,3 - 7,0	4,3 - 10,0
Leistungsbereich bei A35/W7		kW / -	1,9 - 6,5	3,1 - 8,3
Schall Außeneinheit A7/W55 (in Anlehnung an EN 12102/EN ISO 9614-2)				
Schallleistungspegel bei Nenn-Wärmeleistung (ErP)		dB(A)	52	53
Schallleistungspegel Tag max.		dB(A)	58	60
Schallleistungspegel im reduzierten Nachtbetrieb		dB(A)	49	51
Schalldruckpegel im reduzierten Nachtbetrieb (in 3 m Entfernung, frei aufgestellt)		dB(A)	32	34
Einsatzgrenzen				
Temperatur Betriebsgrenzen	Heizbetrieb	°C	+20 bis +70	
	Kühlbetrieb	°C	+7 bis +30	
maximale Heizwassertemperatur mit Elektroheizelement		°C	75	
Temperatur Betriebsgrenzen Luft	Heizbetrieb	°C	-22 bis +40	
	Kühlbetrieb	°C	+10 bis +45	
Heizwasser				
Mindestvolumenstrom für Abtauung		l/min	27	27
Restförderhöhe bei Mindestvolumenstrom für Abtauung		mbar	440	420
maximaler Betriebsdruck		bar	3	
Wärmequelle				
Luftvolumenstrom im Nennbetriebspunkt		m^3 / h	3300	3500
Anschlüsse				
Inneneinheit: Vorlauf von Außeneinheit, Heizung Vorlauf, WW-Vorlauf			28x1	
Außeneinheit: Vorlauf, Rücklauf		G	5/4" IG	
	Kondensatwasseranschluss	DN	50	

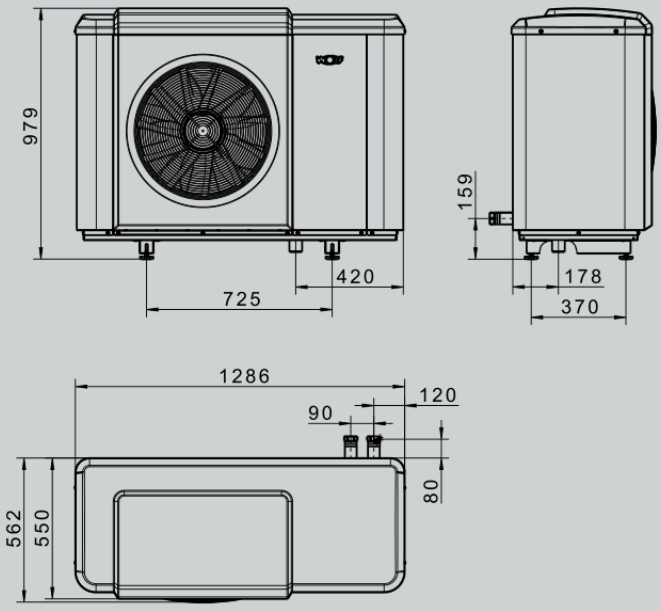
TECHNISCHE DATEN CHA/CHC/CHT-MONOBLOCK		07/400V	10/400V
Elektrik Außeneinheit (ODU)			
Steuerung (ODU)			
Elektrischer Anschluss		1~NPE, 230VAC, 50Hz, 16A(B)	
Max. Stromaufnahme	A	2,8	
Inverter (ODU)			
Elektrischer Anschluss		siehe Elektrik Inneneinheit (IDU)	
Max. Leistungsaufnahme Standby	W	13	13
Max. Leistungsaufnahme Verdichter[1] innerhalb der Einsatzgrenzen	kW	4,8	5,75
Max. Verdichterstrom innerhalb der Einsatzgrenzen[1]	A	8,0	9,5
Max. Anzahl Verdichterstarts pro Stunde	1/h	6	
Schutzart		IP 24	
Elektrik Inneneinheit (IDU)			
Steuerung (IDU)			
Elektrischer Anschluss		1~NPE, 230VAC, 50Hz, 16A(B)	
Max. Stromaufnahme	A	6,5	
Inverter (ODU) + E-Heizung (IDU)			
Elektrischer Anschluss		3~NPE, 400VAC, 50Hz, 20A(B)	
Max. Leistungsaufnahme E-Heizung	kW	9	
Max. Leistungsaufnahme Heizkreispumpe	W	3 - 75	
Max. Leistungsaufnahme Standby	W	2	
Max. Stromaufnahme E-Heizung (9 kW)	A	13 (400VAC)	
Max. Stromaufnahme	A	18	
Schutzart		IP 20	

[1] reduziert bei Parallelbetrieb von Verdichter und E-Heizung

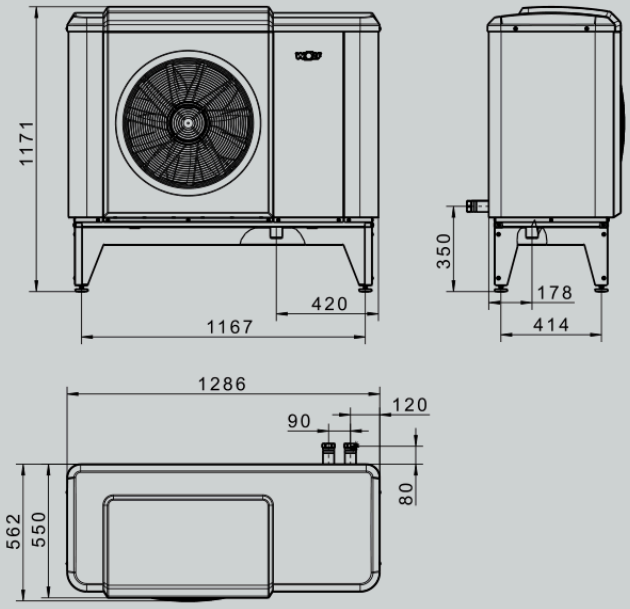
	CHT-MONOBLOCK	07/400V | 10/400V
Energieeffizienzklasse[1]	A+ → F	A
Luftvolumenstrom bei 150 Pa	m³/h	300
Wärmebereitstellungsgrad maximal	%	93
Wärmebereitstellungsgrad nach ErP	%	85
Wärmebereitstellungsgrad nach PHI[2]	%	84
Spezifische Leistungsaufnahme (SPI) nach ErP	W/m³/h	0,22
Spezifische Leistungsaufnahme (SPI) nach PHI[2]	W/m³/h	0,28
Maßangabe		
Kanalanschlussdurchmesser	mm	160
Höhe	mm	1287,5
Breite	mm	475
Tiefe	mm	585
Filter		ISO Coarse 60 % (G4) (ePM1 50 % (F7) als Zubehör)
Wirkfaktor	Cos φ	0,32 - 0,43
Elektrische Leistungsaufnahme	W	10 - 164
Elektrische Leistungsaufnahme (ohne Vorheizregister)	W	86 (bei 225 m³/h und 100 Pa)
Gewicht	kg	50
Schutzart	IP	20
Elektroanschluss		230 V / 50 Hz

[1] A+ mit mind. zwei Sensoren [2] PHI = Passivhaus Institut

AUSSENEINHEIT CHA-MONOBLOCK



AUSSENEINHEIT CHA-MONOBLOCK MIT BODENKONSOLE



AUSSENEINHEIT CHA-MONOBLOCK MIT WANDKONSOLE

